

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses 18 am 19. September 2023:

Sicherung der Fußgängerquerung in der Landfriedstraße zur Verbindung des Grünzugs & der Spielplätze

Der BA 18 beantragt eine sichere und bequeme Fußwegeverbindung in der Landfriedstraße, um den nördlichen und den südlichen Teil der Grünanlage sowie die beiderseitigen Spielplätze besser zu verbinden.

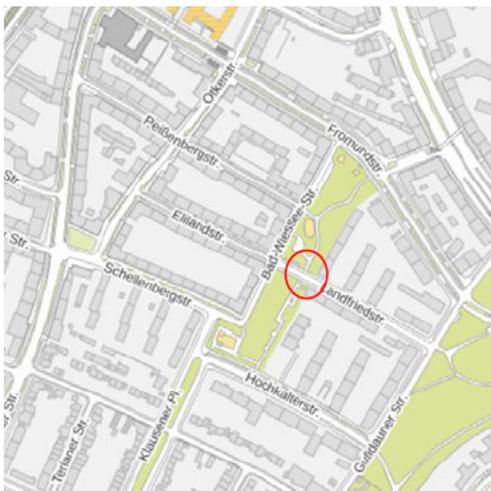
Begründung:

Der Grünzug östlich der Bad-Wiessee-Straße zwischen Fromundstraße und Hochkalterstraße ist durch die Landfriedstraße unterbrochen. Nördlich und südlich der Landfriedstraße befinden sich Kinderspielplätze sowie öffentliche Spiel- und Sportangebote. Viele Kinder wechseln häufig von einer Seite der Straße auf die andere, um den Spielplatz zu wechseln – schließlich ist die Grünanlage als langgezogener Grünzug mit mehreren Spielplätzen für verschiedene Altersgruppen angelegt. Zudem kommen etliche Kinder, die den Hochkalterspielplatz (also ganz am südlichen Ende) besuchen, aus der Fromundstraße / Waltramstraße von Norden her.

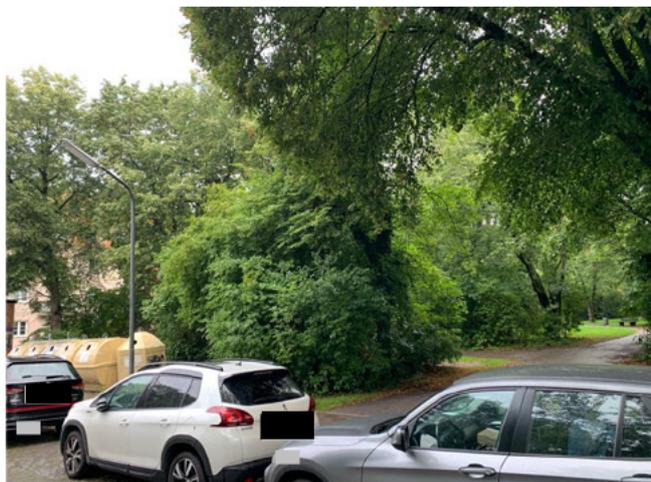
Die Querung der Landfriedstraße auf Höhe der Grünanlage ist gefährlich und oft (beispielsweise mit Kinderwagen) nicht möglich, da es keinerlei bauliche Maßnahmen oder Abmarkierungen gibt, um den Übergang frei zu halten. Auch eine Absenkung für Kinderwagen, Rollatoren usw. fehlt. Die Straße ist häufig beidseitig dicht zugeparkt; für Kinder (aber auch für jeden Spaziergänger) ist es daher schwer, die Straße sicher und bequem zu queren - man muss sich vielmehr zwischen parkenden Autos „durchquetschen“. Hier ist dringend Abhilfe zu schaffen.

Wir schlagen vor, in der Landfriedstraße auf der Nordost- und der Südwest-Seite auf Höhe des Weges im Grünzug jeweils

- ein Halteverbot über die gesamte Breite des Weges auszusprechen, um die Sichtverbindungen für Fußgänger*innen beim Queren zu verbessern
- und den Gehweg hier beiderseits abzusenken.



Quelle: <https://geoportal.muenchen.de/portal/master/>



Eigenes Foto